

Neue Halle für Spezialgewebe

Delcotex ist mit technischen Textilien für die Bau- und Autoindustrie auf Expansionskurs. Jetzt investiert die Tochter des Traditionsunternehmens Delius Millionen in Jölllenbeck.

Sebastian Kaiser

■ **Bielefeld.** Delcotex, Hersteller von technischen Textilien und Spezialgeweben, von der Teichfolie über extrem strapazierbare Materialien für Berufsbekleidung bis zu Fallschirmstoffen, baut seinen Standort in Jölllenbeck aus. Im hinteren Bereich des Geländes zwischen Deliusstraße und Vilsendorfer Straße lässt das Unternehmen eine 5.000 Quadratmeter große Produktions- und Lagerhalle bauen.

Delcotex ist eine Tochterfirma des Bielefelder Textilunternehmens Delius und stellt seit über 125 Jahren in Jölllenbeck Gewebe her. Bislang bemisst sich die Produktionsfläche auf rund 20.000 Quadratmeter.

In der neuen Halle wird es sowohl Produktions- wie auch Lagerflächen für die Fertigung von sogenannten Gelege- und Composite-Textilien geben. Das Warenlager, das vor einigen Jahren in das Delius-Logistikzentrum in Spenge ausgelagert wurde, um Platz für die wachsende Produktion zu schaffen, kehrt nach Jölllenbeck zurück. Damit sollen Transportwege verkürzt sowie Kosten und Energie gespart werden.

Der Bau soll nach Pfingsten starten. Investiert werden soll ein „hoher einstelliger Millionenbetrag“, so das Unternehmen. Errichtet wird die Halle von der Firma Goldbeck. Das Konzept für den Neubau wurde mit dem Institut für wirtschaftliche und technologische Unternehmensführung (IWT) aus Lemgo ausgearbeitet, einem Spin-Off der Technischen Hochschule OWL.

Umsatz von 30 Millionen Euro im Jahr

Das erste Gebäude auf dem Firmengelände wurde 1895 errichtet. Der Erweiterungsbau soll zum 300-jährigen Firmenjubiläum der Delius Gruppe im Jahr 2022 bezogen werden. „Dies ist eine Investition in die Zukunft“, freut sich Marc Schmidt, Geschäftsführer der Delius Holding.

Neben der Gelegefertigung werden im Neubau zukünftig die Verstärkungsgewebe für innovative Composites-Anwendungen hergestellt. Composites sind textile Konstruktionen, um daraus hergestellte Produkte leichter, nachhaltiger und preiswerter zu ma-



Auf dem hinteren Teil des Geländes wird die neue Halle zwischen Gebäuden aus den Jahren 1971 und 1895 gebaut. FOTO: DELCOTEX



Das Delcotex-Firmengelände liegt mitten in Jölllenbeck. Zufahrten gibt es auch vom Würheider Weg aus (Foto). FOTO: DELCOTEX

chen.

Sie finden dort Anwendungen, wo extreme Stabilität und geringes Gewicht zugleich gefordert sind. Abnehmer sind zum Beispiel die Automobil- oder Bauindustrie. Das Material verstärkt beispielsweise Bauteile wie Radhäuser oder Türverkleidungen.

Delcotex hat nach eigenen Angaben in den letzten Jahren ein deutliches Wachstum verzeichnet und einen Jahresumsatz von rund 30 Millionen Euro erreicht.

„Diese positive Entwicklung hat zwei Gründe. Zum einen haben wir uns auf technische Textilien spezialisiert. Zum anderen haben wir uns innerhalb dieser Sparte diversifiziert und bedienen die unterschiedlichsten Branchen mit technischen Textilien. Neben der Automobilindustrie beispielsweise auch die Bauindustrie oder das Militär“, erläutert Uwe Mahnken, Vertriebsleiter von Delcotex.

Durch die geplante Erweiterung der Produktion sollen Arbeitsplätze am Standort Bielefeld gesichert werden. Von den rund 240 Beschäftigten der Delius Gruppe sind 167 bei Delcotex tätig, 143 davon am Standort Jölllenbeck.